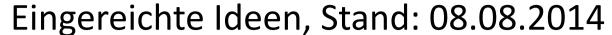
Bürgerforum Lampertheim









Stadt Lampertheim >Bürgerservice & Rathaus >Verwaltung >Bürgerbeteiligung

Informationen: Häufige Fragen | Regeln

Navigation: Bürgerforum 2014

Bürgerforum 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen im Online-Bürgerforum der Spargelstadt Lampertheim.

Hier können Sie jederzeit Ihre Ideen und Anregungen äußern und über die bereits eingegangenen Vorschläge abstimmen.

Wir garantieren eine Stellungnahme innerhalb von 14 Tagen. Alle Ideen gehen in die jährlichen Haushaltsberatungen ein. Die Beratungen zum Haushalt 2015 beginnen in diesem Jahr zum 08. August, so dass alle bis dahin geäußerten Vorschläge berücksichtigt werden. Alle späteren Vorschläge werden für die Beratungen des Haushalts 2016 verwendet. Die Ergebnisse der politischen Beratungen werden an dieser Stelle veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen.

Ihr Bürgermeister Gottfried Störmer Ihr Erster Stadtrat Jens Klingler

Diskussionen



Sonderthema: Umwelt-Abfallwirtschaft

87 mal betrachtet. 0 Ideen.

Administration Nutzerprofil Abmelden

ANMELDEN / REGISTRIEREN

Um beim Bürgerforum teilzunehmen, müssen Sie sich einmalig <u>registrieren</u>. Wenn Sie bereits durch die Nutzung des Mängelmelders ein Benutzerkonto angelegt haben, können Sie Ihr bisheriges Passwort weiterverwenden und sich direkt anmelden.

INFORMAT ONEN

Margarhaustan 2014

wer denkt was GmbH Robert-Bosch-Straße 7 NEN 64293 Darmstadt Tel. 06151-62749144

steffens@werdenktwas.de

www.werdenktwas.de





Navigation: Bürgerforum 2014 > Inneres > Idee 4454

Idee zur Diskussion "Inneres":



Homepage Technische Betriebsdienste

Warum gibt es für die Technischen Betriebsdienste der Stadt Lampertheim eine eigene Homepage? Ist es nicht günstiger die Informationen über die offizielle Homepage LA zur Verfügung zu stellen? BR















Navigation: Bürgerforum 2014 > Inneres > Idee 4443

Idee zur Diskussion "Inneres":



Baugrundstücke

Ich habe festgestellt, dass bei die Vergabe von Baugrundstücken in erster Linie auf junge Familien zugeschnitten wird.

Jedoch bin ich der Meinung, dass ein lebendiges Wohnen nur durch eine gemischte Altersstruktur ermöglicht werden kann.

- Wenn ein älteres Paar, mittlerweile ohne Kinder, sich bewirbt, hat es schlechtere Chancen auf ein Grundstück.
- 2. Wenn man sich gegen ein Leben in einem Seniorenheim entschieden hat und lieber im eigenen Heim den Lebensabend beschließen möchte, so braucht man ein Haus, das ebenerdig gebaut wird (Bungalow), mit einem zusätzlichen Raum und Bad für eine spätere Pflegekraft. Wenn man dann noch alles rollstuhlgerecht planen will, braucht man genügend Wohnraum. Jedoch sind die angebotenen Grundstücke dann viel zu schmal für solch einen Bau und die Einhaltung der Grundstücksabstände (meiner Meinung nach sollte die Breite mind. 25 Meter betragen).

Fazit: Bereitstellung auch von größeren Grundstücken ab 600 qm und größer.

KM



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Sehr geehrte/r Bürger/in, erst einmal vielen dank für Ihre tolle Idee. Bei der Vergabe von Baugrundstücken spielen weder das Alter der Bewerber noch die Kinderzahl oder der Familienstand eine Rolle, Lampertheimer Familien mit mindestens 2 Kindern, die gewisse Einkommensgrenzen unterschreiten, werden lediglich in finanzieller Hinsicht durch die Stadt Lampertheim im Einzelfall unterstützt. In den Baugebieten wurden bislang auch immer Baugrundstücke unterschiedlichster Größenordnung angeboten. Im Baugebiet Rosenstock III bis zu 700 qm, im Baugebiet Rheinlüssen III / IV aktuell bis 580 gm (mit Straßenfrontlängen von 25 m). Im Übrigen sind auch immer Doppelhausgrundstücke im Angebot, wo man beim Erwerb von beiden Grundstückshälften dann ausreichend Fläche zur Verfügung hätte. Wir werden weiterhin das Ziel verfolgen unterschiedlichste Grundstücke anzubieten, da auch die Stadt Lampertheim an einer guten Durchmischung interessiert ist. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim





Navigation: Bürgerforum 2014 > Inneres > Idee 4456

Idee zur Diskussion "Inneres":



Aufwandssteuer - Automatensteuer erhöhen....

Ich würde eine Erhöhung der Vergnügungssteuer vorschlagen, die nur für Spielhallen und Automaten mit Gewinnmöglichkeit gilt.

Die derzeitigen 15 % vom Einspielergebnis in Spielhallen könnte man auf 20 % erhöhen.

Das bringt erstmal zusätzliche Einnahmen und hilft evtl. Spielsüchtigen davon loszukommen, wenn sich nicht mehr jede Spielhalle rentiert. Ausserdem kann man so der Verschandelung unserer Innenstadt mit diesen Spielhallen vielleicht Einhalt gebieten.







Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Sehr geehrte/r Bürger/in, Wir danken für Ihre Anregung zum Thema Spielapparatesteuer. Originärer Steuerzweck der Spielapparatesteuer ist tatsächlich die Bekämpfung der Spielsucht. Die Stadt Lampertheim hat -neben anderen Maßnahmen mit dieser Zielsetzung- in den vergangenen Jahren stets den als rechtssicher geltenden Rahmen bei der Festsetzung der Spielapparatesteuer voll ausgeschöpft und den Steuersatz unverzüglich an die aktuelle Rechtsprechung angepasst. Seit 2011 stieg dieser von 10 % über 13 % auf aktuell 15 %. Die Anhebung des Steuersatzes hat so mit dazu beigetragen, die sich damals abzeichnende Entwicklung einer umfangreichen Zunahme von Spielhallen zu verhindern. Dieser Weg wird auch weiterhin beschritten: aktuell werden die rechtlichen Möglichkeiten einer weiteren Erhöhung des Steuersatzes zum 01.01.2015 geprüft. Danke für Ihre Idee. Wir werden sie den politischen Gremien in der Haushaltsberatung vorstellen! Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Forum "Kultur und Wissenschaft"

Forum "Kultur und Wissenschaft"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Kultur und Wissenschaft > Idee 4445

Idee zur Diskussion "Kultur und Wissenschaft":



Public Viewing zur WM!

Heiß diskutiert und leider ausgefallen ist ein Public Viewing zur WM. Früher gab es dies bei der FFW in der Florianstraße, aber warum ist das in diesem Jahr ausgefallen? Ich finde es schade, das wäre ein Treffen für Jung und alt. Man munkelt ja das die Stadtverwaltung es in diesem Jahr nicht erlaubt hat. Was ist da dran?





Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Bereits frühzeitig wurde mit einem vermeintlichen Veranstalter für eine Public-Viewing Veranstaltung an und in der Feierabendhalle seitens der Verwaltung kommuniziert. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre mit solchen Veranstaltungen gibt es mittlerweile eine vom Land Hessen herausgegebene Richtlinie für Großveranstaltungen. Diese wurde auch für Lampertheim angewandt. Die darin enthaltenen Auflagen (insbesondere zum Schutz der Besucher) sprengten offensichtlich den finanziellen Rahmen des Veranstalters. Er verzichtete dann auf eine Durchführung. Gleichzeitig wurde durch die Stadt das beantragte Public-Viewing im Adam-Günderoth-Stadion für das Spiel um Platz 3 und das Endspiel genehmigt. Hier scheiterte die Veranstaltung an den fehlenden Helfern aller im Stadion spielenden Fußballvereinen, Daneben erhielten 2 Gaststätten in der Römerstraße bzw. Domgasse eine Erlaubnis für das Public-Viewing über die gesamte WM, was offensichtlich auch rege genutzt wurde. Gruß Redaktion Verwaltung Lampertheim

Forum "Kultur und Wissenschaft"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Kultur und Wissenschaft > Idee 4448

Idee zur Diskussion "Kultur und Wissenschaft":



Kinderkino

Seit einigen Wochen kann kein Kinderkino mehr in der Zehnscheune LA statt finden, da die Filmanlage, die bisher ehrenamtlich betrieben wurde, zu alt für aktuelle Filme ist. Gibt es denn keine Möglichkeit da Abbhilfe zu schaffen? Die Veranstalrtungen waren immer sehr gut besucht und ermöglichten auch Kindern, die sonst aus finanziellen oder sonstigen Gründen nicht ins Kinopolis können,aktuelle Kinderfilme zu sehen und so auf dem Schulhof mitreden zu können!



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für Ihre Anregung. Sie haben recht und auch wir bedauern diese Situation. Allerdings wurde die Filmanlage nicht ehrenamtlich betrieben. Die Stadt Lampertheim (FD 40-3 Jugendförderung) hat hier mit einem mobilen Kinobetreiber zusammengearbeitet und finanzielle Mittel aus dem städtischen Haushalt aufgewendet. Der momentane Sachverhalt: Die Jugendförderung ist bemüht das Angebot des Kinderkinos weiterhin aufrecht zu erhalten. Wir prüfen ob, ein Angebot ab 2015 weiter stattfinden kann. Nachteil dabei: Bei den Filmen handelt es sich um Klassiker (bisherige Technik) oder die Filme kommen erst bis zu 20 Wochen nach Filmstart ins Programm (alternative Technik). Konkret in 2014: Nach der traditionellen Sommerpause ist eine Reihe mit Klassikern der Kinderfilmgeschichte geplant. Anregung: Gerne können Sie sich direkt mit uns in Verbindung setzen. Eventuell finden wir gemeinsame Mitstreiter und es besteht die Möglichkeit ein "Bürgerprojekt" vereint (Verwaltung, Bürger) zu initiieren. Kontakt: Herr Scholz FD 40-3 Tel.06206-935-394, Mail: M.Scholz @Lampertheim.de Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lamperheim





Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4449

Idee zur Diskussion "Verkehr":



Rennstrecke Peterstrasse !!!!

Da es in der Peterstrasse immer wieder Fahrzeuge gibt die mit sehr hoher Geschwindigkeit durchrasen Tag wie Nachts. Beginn der Raserei in der Verkehrsberuhigten Zone bis zum Stoppschild .Man muss angst haben auf die Straße zu treten 'das man nicht umgefahren wird .Meine Idee eine Erhöhung auf der in der Mitte der Strasse anzubringen um die Raser auszubremsen . Damit man wieder beruhigt auf die Straße treten kann und auch die Kinder keine angst haben brauchen . Es muss langsam was geschehen den es gab am Sonntag mal wieder einen Unfall ...



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für Ihre Anregung, Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Seitenstraßen sind eher selten und unterliegen in der Regel den subjektiven Wahrnehmungen der Anwohner, Allein durch das enge Straßenprofil und beidseitig geparkte Fahrzeuge, sind hohe Geschwindigkeiten kaum zu erreichen. Die Installation von Fahrbahnschwellen ist eher kontraproduktive und führt lediglich zu Lärmbelästigung der Anwohner und zu Schadenersatzforderungen an die Kommune wegen der Gefahr von Beschädigungen an den Fahrzeugen. Der städtischen Ordnungspolizeibeamten werden dennoch die Situation vor Ort "im Auge" behalten. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4444

Idee zur Diskussion "Verkehr":

99

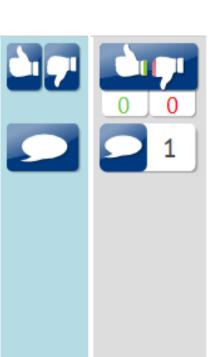


Friedrichstraße Ecke Emilienstraße

Als Linksabbieger von Friedrichstraße auf Emilienstraße ist eine Vorfahrt nie möglich. Auch wenn ich von der Vorfahrt Gebrauch machen könnte, hindern mich die Fahrzeuge die in der Emilienstraße in Fahrtrichtung geparkt werden. Es ist viel zu eng, dort könnte ein Parkverbot sein.



Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für Ihre
Anregung. Die Verkehrsbehörde wird die
Situation vor Ort begutachten und im Rahmen des
Außendienstes auf die Einhaltung des
vorgeschriebenen Abstands zur Kreuzung achten. Mit
freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung
Lampertheim





Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4461

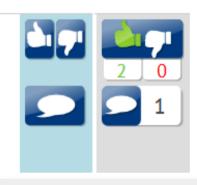
Idee zur Diskussion "Verkehr":



<u>Parksituation Luisenstr. zw. Hospitalstr.</u> und Neuschloßstr.

Dieser Straßenabschnitt wird von den Senioren des Bonhoefferhauses regelmäßig für "1 Runde um den Block" genutzt. Durch das extreme Parken auf dem Bürgersteig müssen die Senioren mit Rollator oder Rollstuhl immer auf die Fahrbahn ausweichen, was sehr mühsam und gefährlich ist. Speziell im Einmündungsbereich Neuschloßstr. wird durch das Verkehrsschild auf dem Bürgersteig die Situation noch verschärft. Hier sollte kurzfristig Abhilfe geschaffen werden. Mit freundlichen Grüßen G Diehl





Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:

Der Bereich um das Bonhöffer Haus wird im
Besonderen durch den Außendienst der
Fachdienstes Verkehr überwacht. Eine genauere
Überprüfung erfolgt derzeit auch im Rahmen der sog.
Mängelanalyse im Zuge der Erstellung des
"Verkehrsentwicklungsplanes Demografie", in dem auch
die Nutzung der Gehwege durch ältere Menschen und
Mobilitätseingeschränkte besonders im Focus steht!
Wir werden Ihre Idee in diesem Rahmen den
politischen Gremien vorstellen. Vielen Dank für Ihren
Beitrag. mit freundlichen Grüßen Redaktion
Verwaltung Lampertheim



Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4439

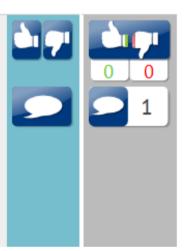
Idee zur Diskussion "Verkehr":



ı

Radaranlage Nordrichtung Ringstrasse

Wohl gut gemeint hat es vor Jahren die Lampertheimer Verwaltung mit der Einführung einer 30km-Zone in der Ringstrasse vom Stellwerk bis Norma. Schön und gut, wenn da nicht Widersprüchlichkeiten im Detail stecken würden. In Nord-Süd-Richtung gibt es da auch keine Probleme, denn viele Nebenstrassen zwingen nach der Rechtsregel zu aufmerksamem Langsamfahren. Völlig anders ist es aber in der nördlichen Gegenrichtung nach der S-Kurve der Ringstrasse, da ab hier kein Verzögern der Geschwindigkeit droht, denn es gibt in dieser Richtung keine Nebenstrasse. Abgesehen von notgehorchenden polizeilichen Blaulicht-Einsätzen hat sich ein Großteil von Kraftfahrern Geschwindigkeiten angewöhnt, die eher an eine Rennstrecke denn an 30er Langsam-Fahrzone erinnert. Hier wäre (man denke an die 2 Radars der Durchgangsstrasse Hüttenfeld) durchaus eine einseitige Radaranlage in Höhe der Einmündung Lönsstrasse angebracht, wenn man dem mitunter rowdyhaften Fahrstil begegnen will. Oder muss erst etwas Tragisches passieren?



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:

Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für die Anregung. Wir werden im Bereich der Ringstraße Verkehrszählungen und -messungen vornehmen. Die Ergebnisse sind Grundlage für die Prüfung durch die Polizeiakademie in Wiesbaden, ob an dieser Stelle eine stationäre Radaranlage möglich ist. Sofern die Prüfung positiv befunden wird, wird Ihre Idee zur "Bürgerbeteiligung" in der Haushaltsberatung vorgestellt. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4446

Idee zur Diskussion "Verkehr":



"Spielstraße" Richard-Weber-Str.

Hallo, wir sind gerade dabei in der Richard-Weber-Str. zu bauen. Da wir zwei kleine Kinder haben, sollte es eine Spielstraße sein. Leider hält sich kaum einer an die 7 km/h. Bis auf das Blaue Schild am Anfang der Straße erinnert aber auch leider nichts an eine Spielstraße. Sie ist ganz normal geteert, anstatt mit den roten Steinen, dann hat sie wieder Blumenkübel, die umfahren werden müssen, noch Bodenwellen. Ich würde es begrüßen, wenn sich jemand darum kümmern würde bevor etwas passiert. Es kann doch nicht sein, dass die Kinder die Spielstraße mal wieder nicht zum Spielen nutzen können.

Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:

Das "blaue Schild" bezeichnet keine
Spielstrasse. Alle weiteren Informationen
finden sie auf diesem Linke der Stadt Lampertheim!
http://www.lampertheim.de/wirtschaft-verkehr/verkehr
/allgemeine-informationen/ Die Idee über das
Anbringen von Kennzeichnungen am Beispiel der
Domgasse nehmen wir mit in die politischen
Beratungen. Vielen Dank für diesen Beitrag! Gruß
Redaktion Verwaltung Lampertheim







Es ist richtig, dass das blaue Schild keine "Spielstrasse" kennzeichnet. Deshalb hat man wohl diesen Begriff auch in Anführungszeichen gesetzt. Es handelt sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, bei dem laut StVO Schrittgeschwindigkeit zu fahren ist und Fußgänger gewisse bevorzugte Rechte haben. Dies ist nur durch 2 Schilder gekennzeichnet, welche die meisten PKWs übersehen. Zumindest hält sich kaum jemand an diese Geschwindigkeitsbegrenzung. Wie wäre es, wenn die Stadt Lampertheim die Kennzeichnung des verkehrberuhigten Bereichs auf der Strasse anbringen würde. Ein gutes Beispiel liefert die Domgasse, bei dem genau dieses getan wurde. Letztlich sollte man im Sinne unserer Kinder schnell handeln.







Navigation: Bürgerforum 2014 > Verkehr > Idee 4460

Idee zur Diskussion "Verkehr":



Bolzplatz "Nibelungenplatz"

Bei gutem Wetter und schulfrei ist der Bolzplatz von Kindern und Jugendlichen so gut genutzt, dass oftmals viele Fahrräder keinen Abstellplatz finden. Könnte man nicht in der kleinen Stichstraße ab Eingang zum "Käfig" Fahrradständer montieren? Damit wäre dann auch der Bürgersteig wieder begehbar.



Bolzplatz.jpg (215K)

Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:
Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für Ihre
Idee. Die Idee dort Fahrradständer zu
installieren, ist grundsätzlich sehr gut. Wir waren auch
vor Ort und können den Bedarf nur bestätigen. Da
gerade von der Uni Koblenz ein Fahrrad - Konzept für
Lampertheim erstellt wird, in dem auch auf
Fahrradabstellplätze eingegangen wird möchten wir
gerne noch abwarten und dann entsprechend
reagieren. Mit freundlichen Grüßen Redaktion
Verwaltung Lampertheim





Forum "Natur und Umwelt"

Forum "Natur und Umwelt"

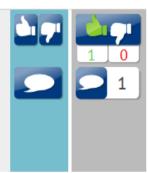
Navigation: Bürgerforum 2014 > Natur und Umwelt > Idee 4458

Idee zur Diskussion "Natur und Umwelt":



Parkplatz "Waldesruh"

Sicher willkommen wäre den dort parkenden Autobesitzern entlang des Parkplatzes beim Hineinfahren linksseitig ab Hütte bis zur nächsten "Kreuzung" ein Gräbchen zu ziehen, damit das Wasser vom Parkplatz ablaufen kann und sich bei öfterem Regen keine unnötigen Pfützen bilden. Ein Dankeschön wäre der Stadtverwaltung gewiss, der Aufwand als gering zu bezeichnen.



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:

Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen Dank für Ihre Anregung. Der Parkplatz hat aufgrund seiner Breite nicht das ideale Profil um das Wasser komplett ableiten zu können. Die Herstellung eines höheren Dachprofiles würde unverhältnismäßig teuer werden, da viel Steinbruchmaterial benötigt wird. Der Parkplatz ist im Normalfall relativ Trocken. Bei den starken Regenfällen der letzten Zeit haben wir an allen Waldwegen das Problem der Pfützen Bildung. Das Wasser kann auch seitlich aufgrund des, zunächst nicht aufnahmefähigen. Sandbodens nicht sofort versickern. In der Regel dauert das ein bis zwei Tage. Wenn es wie derzeit jeden Tag regnet, dauert es allerdings entsprechend länger. Ein Graben ist nicht das Mittel der Wahl, da auch dessen Aufnahmekapazität begrenzt ist und das Wasser immer erst einmal versickern muss. Außerdem würden wir alle Wurzel der Randbäume beschädigen, was mit Sicherheit die Bäume schädigen würde. Wir können es prüfen ob an den Stellen, wo sich sehr viel Wasser sammelt, ein Abschlag (ein Loch) angelegt werden kann. Das Problem der begrenzten Aufnahmekapazität haben wir aber dann auch hier. Optisch ist ein solcher Abschlag allerdings nicht schön anzusehen. Bei den mit Wasser gefüllten Pfützen, dürfte es sich um Schlaglöcher handeln, die wir auf diese Weise nicht beseitigen können. Die Schlaglöcher entstehen aufgrund unangepasster Geschwindigkeit vieler Nutzer. (10 km Geschwindigkeitsbeschränkung!) Bei nasser Witterung, wie derzeit, geht die Schlaglochbildung entsprechend schneller. Wenn die Schlaglöcher zu viel werden, werden sie, bei geeigneten Witterungsverhältnissen, von den Mitarbeitern des Stadtwaldes beseitigt. Dies ist sicher nach Ende der jetzigen Regenperiode auch notwendig. Bei dem Parkplatz handelt es sich um einen Waldparkplatz mit Sand Wasser gebundener Fahrbahn. Man kann daher nicht erwarten, dass er den Standard öffentlicher Parkplätze des bebauten Raumes erfüllt. Waldtypische Gefahren und Unannehmlichkeiten müssen leider hingenommen werden. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Forum "Wirtschaft und Tourismus"

Forum "Wirtschaft und Tourismus"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Wirtschaft und Tourismus > Idee 4440

Idee zur Diskussion "Wirtschaft und Tourismus":



Lebensmittelmarkt im Zentrum

Dieser Tage war von der Rückkehr der TanteEmma-Läden zu lesen. Danach will die Fuldaer
Handelsketrte TEGUT in ländlichen Regionen kleinere
Lebensmittelgeschäfte neuerlich ins Leben rufen.
Mittlerweile gibt es da 25 solcher zentral gelegenen
Einkaufsstätten. In Lampertheim kann man freilich nur
in der Stadtmitte von Versorgungslücken sprechen.
Trotzdem wäre es aus Sicht "Stadtentwicklung" wahrlich
einen Versuch wert anhand leerstehender
Geschäftsanwesen das hessische Unternehmen zum
nächsten Jahr evtl. nach Lampertheim zu locken.
Abgesehen davon hat man bei TEGUT hinsichtlich
Mitarbeiter auch Sinn für Menschen mit Handicap als
Sozialpartnerschaft.

Christina meint dazu:
Genügend leerstehende
Objekte gibt es ja in der Innenstadt!



Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu: Sehr geehrte/r Bürger/in, auch wir begrüßen eine mögliche Rückkehr der Tante-Emma-Läden ausdrücklich! Im Innenstadtbereich besteht noch eine Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, dagegen sind in den Wohngebieten sowie in den Stadtsteilen echte Versorgungslücken vorhanden. Dies versuchen wir zu beheben durch Ansprache und Motivation von Anbietern für den Nahversorgungsbereich und ebenfalls eruieren wir derzeit mobile Versorgungsmöglichkeiten. Bereits in der Vergangenheit haben wir den Kontakt zu Tegut geknüpft, leider erfolglos. Wir werden aber den Kontakt erneut suchen und hoffen diesmal auf mehr Zuspruch. Wir sind für weitere Ideen und Lösungsansätze dankbar und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Forum "Fragen und Anregungen zur Plattform"

Forum "Fragen und Anregungen zur Plattform"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Fragen und Anregungen zur Plattform > Idee 4434

Idee zur Diskussion "Fragen und Anregungen zur Plattform":



Kann man hier nur Ideen einbringen ...

Ist dies Forum nur für Ideen oder kann man hier auch über Dinge diskutieren bzw. Auch auf Missstände etc. Aufmerksam machen?!

Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:
Sehr geehrte/r Bürger/in, dieses Forum dient in erster Linie für Ideen für den Haushalt
2015. Jedoch können Sie gerne Ideen einbringen, welche eventuelle Missstände beheben können und dann hier diskutieren. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim



Forum "Fragen und Anregungen zur Plattform"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Fragen und Anregungen zur Plattform > Idee 4432

Idee zur Diskussion "Fragen und Anregungen zur Plattform":



Glückwünsche zum Start Bürgerbeteiligung online

Viel Erfolg bei der Nutzung und dem Dialog mit der Bürgerschaft! Bernd Ritter

PS: Nach meiner Anmeldung heute (30.6.2014) erscheint im Nutzerprofil das Datum 17.6.2014 . Ist das ok?

Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:
Sehr geehrter Herr Ritter, vielen Dank für Ihre
Glückwünsche. Das Datum im Nutzerprofil
werden wir anpassen. Vielen Dank für den Hinweis. Mit
freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung
Lampertheim



Forum "Fragen und Anregungen zur Plattform"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Fragen und Anregungen zur Plattform > Idee 4442

Idee zur Diskussion "Fragen und Anregungen zur Plattform":



Toll

Das Bürgerforum ist eine tolle Idee. Die Seiten sind auch optisch gut gelungen.

Auch von mir Glückwünsche zu Idee und Umsetzung. Und natürlich auch zur reichlichen Nutzung durch die Bürgerschaft.

KΜ

Redaktion Verwaltung Lampertheim meint dazu:

Sehr geehrte/r Bürger/in, vielen dank für Ihre Glückwünsche. Wir hoffen natürlich auf große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Mit freundlichen Grüßen Redaktion Verwaltung Lampertheim











Forum "Allgemeine Anregungen für Lampertheim"

Forum "Allgemeine Anregungen für Lampertheim"



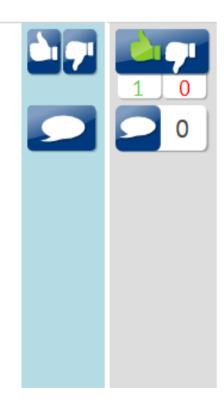
Navigation: Bürgerforum 2014 > Allgemeine Anregungen für Lampertheim > Idee 4459

Idee zur Diskussion "Allgemeine Anregungen für Lampertheim":



Stromkosten/Betriebskosten auf dem Prüfstand

Ich begrüße es sehr,dass Herr Störmer im Rathaus die Verwaltungseinteilung auf den Prüfstand stellt. In diesem Zusammenhang sollte man sich nicht davor scheuen, auch außerhalb des Rathauses Dinge auf ihr Einsparpotenzial hin zu untersuchen. Mir fällt da die riesige Fontäne im Stadtpark ein, die bei Wind und (Regen)Wetter meterhoch in die Höhe spritzt. Ich könnte mir vorstellen, dass weniger hoch - mehr Stromkosten spart und man bei Regenwetter (wenn niemand sich im Park aufhält) die Anlage ausstellt. Generell stellt sich die Frage, was der Betrieb/Instandhaltung dieser Anlage kostet und ob der Betrieb gerechtfertigt ist. Mir sind Ausgaben für Stadtbücherei und Schwimmbad wichtiger als diese "Verschönerungsmaßnahme"!



Forum "Allgemeine Anregungen für Lampertheim"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Allgemeine Anregungen für Lampertheim > Idee 4447

Idee zur Diskussion "Allgemeine Anregungen für Lampertheim":



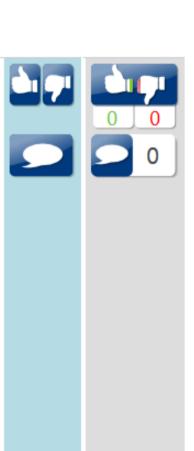
Verkehrsberuhigte Straße (z.B. Erste Neugasse/Ecke Emilienstr.)

Viele Verkehrsteilnehmer bei o.g. Verkehrsberuhigten Strasse wiss nicht dass:

Beim Ausfahren aus einem Verkehrsberuhigten Bereich ist gemäß § 10 StVO eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Wie beim Ausfahren aus einem Grundstück ist man gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig. Rechts-vor-Links gilt nicht. Dies ist sogar der Fall, wenn zwischen dem Verkehrszeichen »Ende des Verkehrsberuhigten Bereichs« und der Hauptstraße noch bis zu 30 Meter zurückzulegen sind.[4]

gilt!!!!

Der Verkehr der von der Emilienstrasse aus Richtung Wilhelmstr. kommt hat hier an der Ecke der 1. Neugasse Vorrang.



Forum "Allgemeine Anregungen für Lampertheim"



Navigation: Bürgerforum 2014 > Allgemeine Anregungen für Lampertheim > Idee 4462

Idee zur Diskussion "Allgemeine Anregungen für Lampertheim":



LKW-Parksituation Siedlerstraße

Fast jedes Wochenende ist leider zu beobachten, dass LKWs entgegen der aufgestellten Schilder der Stadt Lampertheim verkehrswidrig parken. Es wäre schön, wenn man hier öfter kontrollieren würde.

